

Liebe Etoile- Kulturinteressierte, liebe freiwillige Etoile-Chauffeur*innen

Langsam werden die Tage etwas länger, doch der Winter, Schnee und Kälte, aber auch die restriktiven Massnahmen zum Eindämmen der Corona-Krise sind noch nicht vorbei. Grund genug, euch wieder einen Kulturbrief mit kulturellen Anregungen und Tipps für genussvolle Momente zukommen zu lassen. Eure positiven Rückmeldungen zu meinem ersten Kulturbrief haben mich sehr gefreut und so habe ich mit Enthusiasmus diese neuen Vorschläge für euch ausgesucht. Viel Vergnügen bei der Lektüre sowie eine gute und zufriedene Zeit!

Herzliche Grüsse und bliibet alli gsund u munter!

Catherine Ochsenbein
Kulturvermittlung Verein Etoile

USEMISCHTE – Peter Eggimann

I tue mängs i Chopf, lose do u dert, meine, i müess aus wüsse - am Aend hani e sturme Gring u schlooffe schlächt, gseh Problem wo keni sy - wirde schier konfus, cha mi schlächt konzentriere! - Bin i chrank? - Ach, so ne Blödsinn, mir fäut nüt!

I rede mit mir Frou - chlage, es gieng mir schlächt!

'Tue usemischte, was nümme bruchsch!'

Usemischte? - Rächt het si: Ufruume bi sich sälber, bevor me überlouft!

Isch es de nid grad wie im Früelig? Do nimmt me sich ou mängs vor, überleit, was me s'Johr us alles wett ungeräh! U plötzlech merkt me, dass me eis nach em angere muess i Aggriff näh.

'Nume nid gsprängt, aber gäng e chli hü' - heisst es doch!

Usemischte - Früecher het me jede Früelig useputzt, Bett a d'Sunne gstöt, Wäng abegwäsche u frisches Papier i d Schublade gleit. - Hütt isch en angeri Zyt - Früehligputzete? Wär macht das no? Uf em Land no ender, aber mir Stedter, mir läbe modern - e so modern, dass mir nid dra dänke, ou einisch dr Chopf usezmischte!

NEIN, SCHIMPfte DIE RINGELNATTER – Joachim Ringelnatz (1883-1934)

"Nein", schimpfte die Ringelnatter, "die Mode

Von heutzutage, die wurmt mich zu Tode.

Jetzt soll man täglich, sage und schreibe,

Zweimal die Wäsche wechseln am Leibe,

Und immer schlimmer wird's mit den Jahren.

Es ist rein um aus der Haut zu fahren!"

So schimpfte die Ringelnatter laut

Und wirklich fuhr sie aus der Haut.

Der Vorfall war nicht ohne Bedeutung,

Denn zoologisch nennt man das Häutung.

BUCH-TIPP – Revolution beim schwarzen Kaffee von Bettina Hahnloser



«Mit der von Ihrer Urenkelin verfassten Biografie wird Hedy Hahnlosers kulturgeschichtlicher Bedeutung endlich Rechnung getragen. Herausgekommen ist ein nuanciertes Portrait einer aussergewöhnlichen Frau und ihres familiären und freundschaftlichen Umfelds *Neue Zürcher Zeitung*

Die Berner Journalistin Bettina Hahnloser, Hedy Hahnlosers Urenkelin, zeichnet in diesem Buch das Leben einer leidenschaftlichen Frau mit Zivilcourage und scharfem intellektuellem Verstand, die bereit war, für ihre Ideale einzustehen. 'Revolution beim schwarzen Kaffee' vermittelt ein Stück Kulturgeschichte der deutschen Schweiz und erinnert an eine Zeit, als Frauen ihr öffentliches Engagement in einer bis anhin von Männern dominierten Sphäre nicht selten mit gesundheitlichen und seelischen Schäden büssen mussten.

TV-TIPP – Die 7 Bundesrätinnen – Frauen machen Politik ▶ SRF1 So 07.02.2021- 22:35

Vor 36 Jahren wurde mit Elisabeth Kopp die erste Frau in den Bundesrat gewählt. Dieser Film zeigt, was die Bundesrätinnen in ihrer Amtszeit erreicht haben, wo ihnen ihr Geschlecht in die Quere kam und was dieses Amt für ihr Leben bedeutet hat.

TV-TIPP – Stadt Land Kunst ▶ Arte Montag -Freitag, jeweils 13:00

Um in Zeiten von auferlegter Mobilitäts-Einschränkung dennoch in die Ferne ausschweifen zu können, lasst euch durch die Serie «Stadt Land Kunst» an wunderschöne Orte dieser Welt entführen. Orte, die auch Künstler und deren Werke stark beeinflusst haben: Montag bis Freitag jeweils 13:00 oder samstags 10:55. Hier zwei Beispiele

Kykladen: Das blaue Griechenland von Albert Camus - **Santorini:** Berausende Kykladeninsel
Der Aufstand von **Mykonos** ▶ **Arte Sa 06.02.2021 - 10:55**

Armenien: Charles Aznavours wiedergefundene Heimat - **Baskenland:** Im Reich der Korsaren -
Lissabon: Joãos Pastel de Nata - **Florenz:** Piano piano! ▶ **Arte Di 16.02.2021 - 13:00-13:50**

Radio-TIPP – Eine Gräfin und 17 Komponisten – Kantaten für Maria Pignatelli

▶ **SRF2 Kultur 11.02.2021, 13:45**

Diese, **Maria Pignatelli** (1689-1755) gewidmeten Kantaten, entstanden in Italien zu Beginn des 18. Jahrhunderts. Maria Pignatellis «Bekanntheit» ist auf ihre Liebesgeschichte mit dem Dichter und Librettisten **Pietro Metastasio zurückzuführen**. In Wien wohnhaft und mit guten Beziehungen zu Kaiser Karl VI., verhalf Pignatelli dem Dichter zu seiner Stelle als Hofdichter an den Wiener Hof und somit zu seinem grossen künstlerischen Erfolg. Metastasios Werke wurden von den bedeutendsten Komponisten seiner Tage vertont, u.a. von Giovanni Battista Pergolesi und Alessandro Scarlatti.

P.S. Die Kulturbriefe sind erhältlich bei catherrine.ochsenbein@verein-etoile.ch oder unter Telefon **031 388 50 05**. Sämtliche Kulturbriefe sind auf der Website des Vereins Etoile unter diesem Link einsehbar: <https://www.verein-etoile.ch/downloads/>